



*Und merk dir ein für allemal
den wichtigsten von allen Sprüchen:
Es liegt dir kein Geheimnis in der Zahl,
allein ein großes in den Brüchen.*
FAUST (Paralipomena)

*Man hat behauptet,
die Welt werde durch Zahlen regiert;
das aber weiß ich, daß die Zahlen uns belehren,
ob sie gut oder schlecht regiert werde.*
Eckermann (31.1.1830)

Schicksal in Zahlen I

Deutung von Begriffen - Charakter - Karma - Lebensziel - Lebenszyklen

Kabbala und Numerologie

Schicksal ist das, was die Seele schickt. Aber was schickt sie? Seit jeher besteht eine der großen Sehnsüchte der Menschen darin, zu erfahren, wie sich das persönliche Schicksal oder gar die Zukunft der Menschheit schlechthin gestalten werden. So ist es kein Wunder, daß bereits in den frühesten Kulturen die Weisen es sich zur Aufgabe gemacht hatten, das jeweilige Lebensziel zu erforschen, wobei sie sich unterschiedlicher Verfahren und Wege bedienten, um "geschlossene" Weltbilder zu formen.

Eines dieser Weltbilder ist die (jüdische) Kabbala, eine der ältesten Ganzheitslehren der Menschheit, in welcher u. a. die sogenannte Numerologie als Weg und Werkzeug zur Deutung von Ereignissen und zukünftigen Entwicklungen eine große Rolle spielt.

KABBALA heißt frei übersetzt etwa: "Die Lehre, die von oben empfangen wird". Die ägyptische Bedeutung kann demnach folgendermaßen interpretiert werden:

KA	BA	LA
Geist	Seele	Körper

NUMEROLOGIE bedeutet zahlenpsychologisch auf Grund des Zahlenergebnisses 13 ($120 - 3 : 9 = 13$; praktische Durchführung der Berechnung: siehe später) Transformation. Die Numerologie befaßt sich mit jenem Aspekt der kabbalistischen Lehre, der dem Mysterium, dem Geheimnis der Zahl, gilt, also mit der "inneren, schöpferischen Kraft" der Zahlen, im Gegensatz etwa zu der zweckmäßig gebrauchten "äußeren" Bedeutung, welche uns Zähl-, Mess-, Wäge- und allgemeine Rechenvorgänge ermöglicht.

Dabei gilt sowohl für die "innere" als auch für die "äußere" Ebene, daß die Zahl jeden Zustand, jedes Geschehen in eine Ordnung führt, wobei auch der Mensch keine Ausnahme bildet, denn

jeder Mensch lebt in einer bestimmten Zahl. Diese Zahl gibt Hinweise auf seinen Daseinsauftrag, seine Bestimmung in diesem Leben, d. h. auf sein Karma (persönliches Schicksal) und Dharma (Lebensgesetz), zugleich aber auch über den sinnvollerweise einzuschlagenden Lebensweg, nämlich sein Tun und Lassen bei der bewußten Gestaltung des Lebens, der individuellen Zukunft.

Die Numerologie ist nicht etwa ausschließlich eine hebräische "Wissenschaft". Wir kennen neben der kabbalistischen Numerologie der Juden die Kabbala des Zoroaster, die Lehren des Pythagoras, sowie die Numerologie als integrierenden Bestandteil im täglichen Leben der Sumerer und Ägypter; bei den letzteren hatte Pythagoras einen Teil seines Lebens zu Studienzwecken verbracht. Darüber hinaus gibt es die fernöstliche, die "asiatische Kabbala" und schließlich die "Deutsche Cabbala" nach Dr. Alfred Strauss.

In der angewandten Numerologie wird versucht, zunächst einmal den Sinn, die geist-wesenhafte Bestimmung im Leben eines Menschen, zu ergründen, **Wegweiser und Wegweisung zu finden**, hin zum individuellen Lebensziel, zum übernommenen karmischen Auftrag und zur möglichen Erfüllung unseres Dharmas. Fernerhin soll die Numerologie helfen, in ganz alltäglichen Lebenssituationen Entscheidungshilfen zu geben, beispielsweise bei der Berufs- oder Partnerwahl, der Wohnsitzsuche, der "rechten" Startzeit für Pläne und deren Durchführung.

Ganz wesentlich dabei ist, daß die Ergebnisse, so wie sie sind, auch angenommen werden, daraus gelernt und dabei erkannt wird, daß und warum alles, was uns im Leben begegnet, uns zustößt, schließlich für den jeweiligen Menschen auf dem Wege seiner Entwicklung gut ist, auch wenn die Ereignisse manchmal - vordergründig betrachtet - nicht immer dem Wunschbild bzw. Wunschzustand entsprechen mögen.

Mystik und Magie

Sobald wir uns mit dem Mysterium der Zahl beschäftigen, befinden wir uns im Bereich von Mystik und Magie. Also stellt sich die Frage, ob der "aufgeklärte", bewußt denkende und lebende Mensch der "modernen Zeit" sich überhaupt mit "so etwas" beschäftigen soll, zumal er das Zeitalter der Mystik und Magie weit hinter sich gelassen hat. Auch bereits das *Erste Gebot* lehrt uns: "Ich bin der Herr Dein Gott, der Dich aus Ägyptenland geführt hat". **Ägyptenland steht hier für Mystik und Magie**, auch für die Zeitspanne, in der die Juden als "Gefangene Ägyptens" ihr Leben unter Mystik und Magie verbrachten, denn die ägyptischen Priester waren ja Meister dieser Disziplin.

Es ist eine schwierige Aufgabe für jeden Menschen, aufrichtig die Frage zu beantworten, ob er dieses angeblich "dunkle Zeitalter" wahrhaftig überwunden und bereits zu seinem wahren Selbst gefunden hat. **Wer schließlich ist wirklich am Ende seiner Lebensreise** und an seinem Ziel angelangt, weise und vollendet? Wer kann ehrlich von sich sagen, daß er immer richtig handelt, sich auf das jeweils Notwendige beschränkt?

Der "Vollendete und Erleuchtete" wird immer das Richtige tun; der - und sei es auch nur in besonderen Situationen - noch "Unvollendete" dagegen sollte Hilfe annehmen, denn er ist ja noch **auf der Wanderschaft in das Unbekannt-Neue**, wobei er weder den breiten Weg noch den schmalen Pfad kennt. Er kennt auch nicht die Verführungen der scheinbaren Abkürzungen und Erleichterungen. Das alles kennt der Numerologe natürlich auch nicht. Aber oft kann er mit Hilfe der Zahlen - quasi so wie ein Scout - die Zeichen am Wege deuten.

Zweifel und Glaube

Zweifel bedeutet zahlenpsychologisch auf Grund der Zahl 6 *Versuch*, aber auch *Versuchung*. Und wenn wir zweifeln, bleibt unser Bemühen tatsächlich nur ein "Versuch", denn schon die Versuchung zu zweifeln, ist stärker als die fehlende Zuversicht.

Glaube bedeutet zahlenpsychologisch auf Grund der Zahl 2 *Wissen*. Hier gilt das Bibelwort: "Es ist aber der Glaube ein gewisses Wissen". **Urvertrauen** im *Erleben* ist unumgänglich, wenn wir uns über die Zahlen unseren unbekanntem Wesenstiefen zu nähern, uns intuitiv aufzuschließen wagen, weil alle Erkenntnis, zu der wir fähig sind, aus unseren eigenen seelischen Tiefen kommt.

Vergessen wir daher niemals: Die kabbalistische Numerologie ist als Ganzheitslehre ein Glaubenssystem. **Glaubenssysteme aber werden nicht bewiesen**, sie werden erlebt; sie haben ihre Legitimation in sich.

Die Numerologie in der Praxis

Folgende Berechnungsmöglichkeiten stehen für eine numerologische Deutung zur Verfügung, wobei die hier angeführten keineswegs einen Anspruch auf Vollständigkeit erheben:

- ① Die *Hauptcharakterzahl*, welche sich aus dem Geburtsdatum ergibt,
- ② Die *Karmazahl*, zu berechnen aus Vor- und Familienname,
- ③ Die *Lebenszielzahl*, d. h. die persönliche Zahl, welche gleichzeitig auch die *Hauptprüfungen* im Leben anzeigt, als Summe von 1 und 2,
- ④ Die Quersumme des Additionsergebnisses, welche Hinweise auf den einzuschlagenden "Weg" zum *jeweiligen Ziel* gibt,
- ⑤ *Wesentliche charakterliche Veranlagungen*,
- ⑥ Die *Be-Deutung von Begriffen*, beispielsweise Numerologie, Zweifel, Glaube,
- ⑦ *Praktische Entscheidungshilfen* bei Berufs- Partnerwahl, u. ä.,
- ⑧ *Lebenszyklen*.

Beispiel Konrad Adenauer

Als "Lehrbeispiel" soll an dieser Stelle das Leben von KONRAD ADENAUER numerologisch vorgestellt werden. Der "Umrechnungsschlüssel" und die Bedeutung der Zahlen sind auf Seite 6 dieses Beitrages wiedergegeben, ergänzt durch die jeweilige Bezeichnung der korrespondierenden 22 Tarot-Karten des Großen Arkanum sowie das hebräische Alphabet. Darstellung und Interpretation orientieren sich im wesentlichen an dem Werk von Herbert Reichstein "Praktisches Lehrbuch der Kabbala", Verlag Richard Schikowski, Berlin.

① Die *Hauptcharakterzahl* erhalten wir, indem wir alle Zahlen des Geburtsdatums (5. 1. 1876) nacheinander addieren und dann die Quersumme bilden. Das Ergebnis muß immer kleiner als 23 sein:

$$5 + 1 + 1 + 8 + 7 + 6 = 28; 28 = 2 + 8 = 10$$

Die Zahl 10 bedeutet **Wechsel des Glücks**

Ein Wechsel wohin? Zum Besseren, zum Schlechteren? Zum Vorteil, zum Nachteil? So fragen wir gewöhnlich "exoterisch". Esoterisch bedeutet die Zahl Zehn Wandlung(sfähigkeit) bis zur Vollendung. Das Überschreiten der Neun soll den Menschen auf eine höhere Bewußtseinsstufe führen, damit ein neuer Kreislauf auf einer höheren Ebene beginnen kann. So *erreicht* der Mensch *gewissermaßen* einen neuen *Überblick* und die Fähigkeit zur Übernahme höherer Verantwortung. Wird dieses Ziel nicht erreicht, so führt die Zehn zurück auf die tiefere Stufe, in den alten Kreislauf der Wiederholung. Konrad Adenauer hat in seinem Leben viele Wechsel-

fälle erlebt. Mit 41 Jahren wurde er Oberbürgermeister, 1933 wegen "nationaler Unzuverlässigkeit" entlassen, im März 1945 von den Amerikanern wieder in sein Amt eingesetzt, im Oktober desselben Jahres von der dann britischen Besatzungsmacht erneut aus dem Dienst entfernt. Adenauer, zweimal verwitwet, konnte viele Erfolge verbuchen, mußte gleichzeitig aber auch Demütigungen und Niederlagen hinnehmen. Am Ende seines Lebens kam die Angst um sein Lebenswerk in dem Ausruf "Mein Gott, was soll aus Deutschland werden?!" zum Ausdruck.

2 Die Karmazahl aus Vor- und Familienname wird berechnet, indem die Buchstaben von Vor- und Zuname nach dem Kabbalistischen Alphabet in Zahlen umgesetzt und addiert werden. Danach muß aus dem Ergebnis die Quersumme gebildet, diese dann von der Gesamtsumme abgezogen und das Ergebnis durch die "Weisheitszahl" 9 geteilt werden. (Immer bruchlos teilbar!). Für die jeweilige Person - das *Einzelwesen* - wird dann schließlich noch eine "1" hinzugefügt:

K	O	N	R	A	D		
11	16	14	20	1	4		= 66

A	D	E	N	A	U	E	R	
1	4	5	14	1	6	5	20	= 56

66 plus 56 = 122 minus 5 (Quersumme) dividiert durch 9 = 13 plus 1 (Individualzahl) ergibt 14.

Die Karmazahl Adenauers ist demnach: **Selbstzucht**

Wenn wir sein Leben betrachten, so können wir annehmen, daß er dieses Ziel erreicht hat. Trotz großer Machtfülle keine Affären, keine Skandale, keine Großmannsucht, keine Ausschweifungen. Auf internationalem Parkett bescheidenes, aber überzeugendes Auftreten und würdiges Verhalten. Die "feste Burg" auf Adenauers Lebensweg war sein tiefer Glaube (Quersumme = 5).

Religion und Regierung als Karma-Weg

3 Die Lebenszielzahl aus der Summe von Vor- und Familienname plus zweistelligem Geburtsdatum:

Vor- und Familienname	=	122
Geburtsdatum	=	28
Summe	=	150

Nun wieder die bekannte Rechnung: 150 minus 6 (Quersumme) = 144 : 9 = 16 + 1 = 17. Die Zahl 17 bedeutet

Wahrheit, Glaube, Hoffnung

Um sein Lebensziel zu erreichen, mußte Adenauer demnach von Wahrheit, Glaube und Hoffnung durchdrungen sein. Wir wissen, daß er ein gläubiger Mensch war, der die

Hoffnung selbst in aussichtslosen Situationen nicht aufgab, immer wieder aufs neue einen Versuch (Quersumme 6 als *Lebensziel-Weg*) unternahm. Die Wahrheit hat Adenauer "vierdimensional" so definiert: Erstens, es gibt die *einfache Wahrheit*, zweitens, die *lautere Wahrheit*, drittens, die *reine Wahrheit* und viertens, die *absolute Wahrheit*. In seinen Amtsgeschäften war Konrad Adenauer sicherlich "wahrhaftig", sonst hätte sein Ansehen international nicht so groß sein können. Wir dürfen davon ausgehen, daß bei seinem Tode sein Lebensziel erreicht hatte. Im Rechenbeispiel "Lebensziel" soll das bewiesen werden (siehe später).

4 Der Weg zum Ziel offenbart sich durch die jeweiligen Quersummen.

5 Wesentliche charakterliche Veranlagungen

Hier greifen wir zur Deutung wieder auf die Zahlen aus Vor- und Familienname zurück, wobei die zweistelligen Zahlen auf einstellige zurückgeführt werden:

K	O	N	R	A	D
<u>11</u>	<u>16</u>	<u>14</u>	<u>20</u>	<u>1</u>	<u>4</u>
2	7	5	2	1	4

A	D	E	N	A	U	E	R
<u>1</u>	<u>4</u>	<u>5</u>	<u>14</u>	<u>1</u>	<u>6</u>	<u>5</u>	<u>20</u>
1	4	5	5	1	6	5	2

Jetzt ermitteln wir alle Zahlen die öfter als zweimal vorkommen: Viermal die Fünf, dreimal die Eins, dreimal die Zwei. Alle weiteren Zahlen sind weniger als dreimal vorhanden, weshalb sie hier nicht betrachtungsrelevant sind.

Die dominanteste Zahl ist die Fünf, da sie am häufigsten, nämlich viermal vorkommt. Die Zahl Fünf bedeutet **Religion**. Ein religiöser Mensch war Konrad Adenauer sicherlich. Doch Religion bedeutet zahlenpsychologisch aufgrund der Zahl 9 auch **Weisheit**. Daraus dürfen wir schließen, daß er eine charakterliche Veranlagung zum "weisen Handeln" hatte. Seine Handlungen beweisen das. Darüber hinaus steht die Fünf auch für Regierung und Ordnung. Regiert hat Adenauer, und für Ordnung gesorgt hat er auch. Nun zur dreimal vorkommenden Eins. Sie steht für **Wille**. Daß die Eins im Namen dreimal vorkommt bedeutet, daß der Namensträger einen starken Willen hat, mit dem er sich im Leben oft durchsetzen wird. Dreimal die Zwei zeigt **Wissen** an. Konrad Adenauer hat Jura und Volkswirtschaft studiert und die Schule des Lebens erfolgreich absolviert.

6 Die zahlenpsychologische Bedeutung von Begriffen und Wesenheiten

Die Umrechnung geschieht analog zu derjenigen von Namen, mit dem Unterschied, daß bei Begriffen die Addition der "Einzelwesen-Zahl 1" entfällt.

Erstes Beispiel:

N	U	M	E	R	O	-
14	6	13	5	20	16	
L	O	G	I	E		
12	16	3	10	5		

$= 120 - 3 : 9 = 13$
= **Transformation**

Das Ergebnis spricht für sich.

Zweites Beispiel:

Z	W	E	I	F	E	L	
7	6	5	10	17	5	12	= 62

$62 - 8 = 54 : 9 = 6 = \text{Versuch}$

Versuchen Sie ruhig zu zweifeln, was Sie bezweifeln, bleibt mit Sicherheit immer nur ein Versuch.

Drittes Beispiel:

G	L	A	U	B	E	
3	12	1	6	2	5	= 29

$29 - 11 = 18 : 9 = 2 = \text{Wissen}$

Bibelzitat: "Es ist aber der Glaube ein gewisses Wissen".

Viertes Beispiel:

K	A	N	Z	L	E	R	
11	1	14	7	12	5	20	= 70

$70 - 7 = 63 : 9 = 7 = \text{Sieg}$

7 Praktische Entscheidungshilfen

Konrad Adenauer und sein Beruf: Persönliche Zahl aus Vor- und Familienname plus Geburtsdatum 150

P	O	L	I	T	I	K	E	R	
17	16	12	10	9	10	11	5	20	

$150 + 110 = 260 - 8 = 252 : 9 = 28 + 1 = 29 = 11$
= **Spirituelle Macht**

Eine gute Ausgangslage.

K A N Z L E R - (siehe Beispiel vier) = 70 plus Adenauers Personenzahl 150 = 220

$220 - 4 = 216 : 9 = 24 + 1 = 25 = 7 = \text{Sieg}$

Die gute Ausgangslage der Zahl 11 führte Adenauer über den Kanzler zum Sieg.

Eine hypothetische Rechnung:

B	A	N	K	I	E	R	
2	1	14	11	10	5	20	= 63

plus die persönliche Zahl 150 = $213 - 6 = 207 : 9 = 23 + 1 = 24; 2 + 4 = 6 = \text{Versuch}$

Konrad Adenauer hätte den Versuch unternehmen können, Bankier zu werden. Zahlenpsychologisch wäre er dabei aber weniger erfolgreich gewesen, als er es als Kanzler war. Er hat die begonnene Banklehre bekanntlich ja auch abgebrochen.

Für **Partnerwahl, Wohnsitzentscheidungen**, sowie in allen anderen Lebensbereichen, also zum Beispiel auch im Falle von Krankheit und Heilung, wird gleichermaßen verfahren.

8 Lebenszyklen

Konrad Adenauer wurde am 5. 1. 1876 geboren. Die Quersumme des Geburtsdatums haben wir mit 28 errechnet. Das wichtigste Lebensjahr finden wir durch Addition der Quersummenzahl 28 mit dem Geburtsjahr 1876. Das Ergebnis ist **1904**. Was geschah im Leben Konrad Adenauers im Jahre 1904? Er heiratete am 28. Januar 1904 seine erste Frau, Emma Weyer, eine Nichte des (ab 1907) Oberbürgermeisters Max Wallraf.

Wenn wir nun die Jahreszahl 1904 involvieren (Quersumme bilden), so erhalten wir als Ergebnis die Zahl 14. Diese addieren wir zur Jahreszahl 1904, Ergebnis: **1918**. Numerologisch wieder ein besonders wichtiges Jahr: Am 18. September 1917 wird Adenauer von der Stadtverordnetenversammlung für 12 Jahre zum Bürgermeister von Köln gewählt. Fünf Wochen später verleiht ihm Wilhelm II, als preußischer König, den Titel Oberbürgermeister, und am 12. Februar 1918 wird Oberbürgermeister Adenauer auf Lebenszeit in das Preußische Herrenhaus berufen.

Verfahren wir weiter wie begonnen. Involvieren wir 1918, so erhalten wir die Zahl 19. Diese addiert mit der Jahreszahl 1918 ergibt **1937**. Konrad Adenauer schloß 1937 mit der Stadt Köln einen Vergleich über seine Forderungen. Mit dem Erlös baute er sein Haus in Rhöndorf. Die nächste so zu errechnende Jahreszahl wäre **1957**. Bekanntlich gewann die CDU mit Konrad Adenauer am 15.9.1957 bei der dritten Bundestagswahl die absolute Mehrheit.

Ereignisse "innerhalb" der Zyklen

Untersuchen wir beispielhaft zwei Daten. Dabei gehen wir so vor, daß wir nicht wie in den vorausgegangenen Beispielen die Gesamtzahl, sondern die einzelnen Ziffern verwenden. Bei der Jahreszahl 1937 beispielsweise, beginnen wir mit der letzten Zahl, der 7. Sieben plus 1937 ergibt **1944**. Im Jahre 1944 wurde Konrad Adenauer am 23. August im Rahmen der Gestapo-Aktion "Gewitter" verhaftet, aber bereits am 26. November wieder nach Rhöndorf entlassen.

Für das zweite Beispiel greifen wir zurück auf das nächste Ereignisjahr, nämlich 1944 plus 4 ergibt **1948**. Am 1. September 1948 nimmt der parlamentarische Rat seine Arbeit auf und wählt Konrad Adenauer zum Präsidenten. Das war die Vorentscheidung für alle folgenden Ereignisse. Somit war diese Wahl "numerologisch" wichtiger als die spätere Kanzlerwahl. Das Leben Konrad Adenauers war außerordentlich ereignisreich. Leicht könnten noch viele dieser Ereignisse "numerologisch" nachvollzogen werden.

Selbstverständlich kann nach dieser Methode aber auch **jede noch vor uns liegende Lebenspanne** auf ihre Ereignisjahre vorausberechnet werden.

Die "Qualität" der Ereignistage

Zur Ermittlung wird der Lebenszielzahl (= persönliche Zahl; im Falle Adenauers die 150) die Zahl für den jeweiligen Ereignistag zugerechnet, um dann in der bekannten Art zum Ergebnis zu gelangen.

Der Hochzeitstag der ersten Ehe Adenauers, der 25.1.1904:

Konrad Adenauer plus Geburtsdatum =	150
Hochzeitstag 25.1.1904 =	22
Ergebnis =	172

$172 - 10 = 162 : 9 = 18 + 1 = 19$

Die Zahl 19 steht für **Glück und Freude**.

Die Wahl zum Präsidenten des Parlamentarischen Rates am 1. 9. 1948:

Persönliche Zahl =	150
dann 1. 9. 1948 =	32
Ergebnis =	182

$182 - 11 = 171 : 9 = 19 + 1 = 20$

Das Ergebnis 20 bedeutet **Erwachen und Wiedergeburt**. Kann der geistige Geburtstag der Bundesrepublik Deutschland besser beschrieben werden?

Die Wahl zum Kanzler am 15. 9. 1949:

Persönliche Zahl =	150
Wahldatum 15. 9. 1949 =	38
Summe =	188

$188 - 17 = 171 : 9 = 19 + 1 = 20$.

Ebenfalls **Erwachen und Wiedergeburt**

Interessant ist bei dieser Rechnung ist, daß Erwachen und Wiedergeburt *über den Weg der 17* (Quersumme von 188) verläuft; bekanntlich ist die Zahl 17 die Lebenszielzahl Konrad Adenauers.

Ein weitere Möglichkeit besteht darin, zu ermitteln, **warum ein Ereignis für den Namensträger wichtig ist**. Hierbei wird von der ermittelten Lebenszielzahl (s. o.) der Zahlenwert für das Geburtsdatum abgezogen, d.h. es wird die Karmazahl zugrundegelegt.

Bei der Frage, warum Konrad Adenauer Kanzler werden sollte, ergibt sich folgendes Rechenbeispiel:

Vorname und Familienname =	122
plus das Datum 15.9.1949 =	38
Summe =	160

$160 - 7 = 153 : 9 = 17$.

Die Zahl 17 bedeutet **Wahrheit, Glaube, Hoffnung, die Lebenszielzahl Adenauers**.

Hat Konrad Adenauer sein Lebensziel erreicht?

Bei dieser Berechnung wird die Quersumme des Geburtsdatums mit der Quersumme des Todestages verglichen:

Geburtsdag:	5. 1. 1876 = 28 = 10
Todestag:	19.4.1967 = 37 = 10

Konrad Adenauer hat sein Lebensziel erreicht.

Betrachtungen zur NULL

❶ Die NULL aus *exoterischer* Sicht

Im dekadischen System schließt die Null die Zahlenreihe von 1 bis 9 ab. Wird sie an eine beliebige Zahl angehängt, so wird dieser Wert potenziert. In der Leibniz'schen Dyadik schafft die Null in Verbindung mit der Neuner-Progression die Voraussetzung für vielfältigen Einsatz, von der Registrierkasse bis zum modernen Computer.

Ohne den Einsatz der Null wäre unser heutiges Leben nicht möglich geworden. Dank für diese wahrscheinlich größte "Entdeckung" in der Menschheitsgeschichte schulden wir jenen indischen Mathematikern, welche etwa im Jahre 400 v. Chr. die Null in das Rechenwesen einführten.

❷ Die NULL aus *esoterischer* Sicht

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Und die Erde war wüst und leer. Dieses "wüst und leer" symbolisiert die Null. Darin liegt das Mysterium dieser Zahl, das Nirwana, die völlige Leere, in welcher aber gleichzeitig alles - latent - enthalten ist. Somit ist die Null ein Widerspruch in sich: **Nichts und Alles**.

Doch dieses Nichts hat eine andere als unsere übliche Wortbedeutung. Es drückt das Leer-Sein aus, die Auflösung allen bewußten Seins: Körper-Bewußtsein, Gedanken-Bewußtsein, Willens-Bewußtsein, Ego-Bewußtsein, ja sogar das - beschränkte - Seins-Bewußtsein. Es ist **der absolut leere Raum**, der innere Raum, der Tempel, der leer sein soll. (Jesus treibt bekanntlich alle hinaus).

Der Buddhist meditiert, um in diesen Raum zu gelangen, denn nur dort ist Gott. Er erscheint uns nur in dieser Wüste. Das meint auch Lukas (5, 16), wenn er sagt: "Er (Jesus) *aber entwich in die Wüste und betete*". Oder Markus 1, 35: "Und Jesus ging in eine wüste Stätte und betete daselbst". Wenn wir beten, sollten wir daher unser stilles Kämmerlein aufsuchen. Exoterisch ist das natürlich eine stille Kammer, esoterisch **die stille Leere in uns**, der Tempel, der ganz leer sein muß. Sri Aurobindo sagt hierzu: "Wenn in unserem Geistesraum noch etwas ist, dann müssen wir ihn ganz leer machen, denn **nur in der Leere ist Gott**."

Deshalb beginnt hier jede Schöpfungsgeschichte. Da fällt der Erkenntnisstrahl des Geistes plötzlich ein, und alles ist verändert. Es bleibt keine Frage, kein Zweifel. Alles ist völlige Gewißheit in kindlichem Vertrauen. Nur dieser Weg führt zu Gott - über die Zahl Null. In ihrem Geheimnis liegt die Veränderungskraft, symbolisiert in der Kabbala durch die Zahl Zehn als "Wechsel des Glücks", welches die 10. Tarot-Karte "Das Glück" widerspiegelt. **Die Null führt in das Nichts eines neuen Beginns** auf der nächst höheren Ebene. Die Null hat auflösenden Charakter; sie selbst hat keinen Zahlenwert, vielmehr zerstört sie jeden.

Robert Schweig

Numerologisches Alphabet

Kabbalistischer Zahlenwert der Buchstaben des deutschen Alphabetes⁽¹⁾
sowie jeweiliger Zahlenwert und Bedeutung der entsprechenden 22 hebräischen Buchstaben

<table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>A = 1 = ALEPH(Ochse) = 1</td></tr> <tr><td>B = 2 = BETH (Haus) = 2</td></tr> <tr><td>C = 11 = KAPH(Handfläche) = 20</td></tr> <tr><td>Ch = 8 = CHET (Zaun) = 8</td></tr> <tr><td>D = 4 = DALETH (Tor) = 4</td></tr> <tr><td>E = 5 = HE (Fenster) = 5</td></tr> <tr><td>F = 17 = PE (Mund) = 80</td></tr> <tr><td>G = 3 = GIMEL (Kamel) = 3</td></tr> <tr><td>H = 8 = CHET (Zaun) = 8</td></tr> <tr><td>I = 10 = JOD (Hand) = 10</td></tr> <tr><td>J = 10 = JOD (Hand) = 10</td></tr> <tr><td>K = 11 = KAPH(Handfläche) = 20</td></tr> <tr><td>L = 12 = LAMED(Ochsentreibstock)= 30</td></tr> <tr><td>M = 13 = MEM (Wasser) = 40</td></tr> <tr><td>N = 14 = NUN (Fisch) = 50</td></tr> </table>	A = 1 = ALEPH(Ochse) = 1	B = 2 = BETH (Haus) = 2	C = 11 = KAPH(Handfläche) = 20	Ch = 8 = CHET (Zaun) = 8	D = 4 = DALETH (Tor) = 4	E = 5 = HE (Fenster) = 5	F = 17 = PE (Mund) = 80	G = 3 = GIMEL (Kamel) = 3	H = 8 = CHET (Zaun) = 8	I = 10 = JOD (Hand) = 10	J = 10 = JOD (Hand) = 10	K = 11 = KAPH(Handfläche) = 20	L = 12 = LAMED(Ochsentreibstock)= 30	M = 13 = MEM (Wasser) = 40	N = 14 = NUN (Fisch) = 50	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>O, Ö = 16 = AJIN (Auge) = 70</td></tr> <tr><td>P, Ph = 17 = PE (Mund) = 80</td></tr> <tr><td>Q = 19 = QOPH(Hinterkopf) = 100</td></tr> <tr><td>R = 20 = RESH (Kopf) = 200</td></tr> <tr><td>S = 21 = SHIN (Zahn) = 300</td></tr> <tr><td>Sch, Sh = 18 = TSADDI (Fischhaken)= 90</td></tr> <tr><td>T = 9 = TETH(Schlange) = 9</td></tr> <tr><td>Th = 22 = TAU (Kreuz) = 400</td></tr> <tr><td>Ts, Tz = 18 = TSADDI (Fischhaken)= 90</td></tr> <tr><td>U, Ü = 6 = VAU (Nagel) = 6</td></tr> <tr><td>V = 6 = VAU (Nagel) = 6</td></tr> <tr><td>W = 6 = VAU (Nagel) = 6</td></tr> <tr><td>X = 15 = SAMEK(Unterstützung) = 60</td></tr> <tr><td>Y = 10 = JOD (Hand) = 10</td></tr> <tr><td>Z = 7 = ZAIN (Schwert) = 7</td></tr> </table>	O, Ö = 16 = AJIN (Auge) = 70	P, Ph = 17 = PE (Mund) = 80	Q = 19 = QOPH(Hinterkopf) = 100	R = 20 = RESH (Kopf) = 200	S = 21 = SHIN (Zahn) = 300	Sch, Sh = 18 = TSADDI (Fischhaken)= 90	T = 9 = TETH(Schlange) = 9	Th = 22 = TAU (Kreuz) = 400	Ts, Tz = 18 = TSADDI (Fischhaken)= 90	U, Ü = 6 = VAU (Nagel) = 6	V = 6 = VAU (Nagel) = 6	W = 6 = VAU (Nagel) = 6	X = 15 = SAMEK(Unterstützung) = 60	Y = 10 = JOD (Hand) = 10	Z = 7 = ZAIN (Schwert) = 7
A = 1 = ALEPH(Ochse) = 1																															
B = 2 = BETH (Haus) = 2																															
C = 11 = KAPH(Handfläche) = 20																															
Ch = 8 = CHET (Zaun) = 8																															
D = 4 = DALETH (Tor) = 4																															
E = 5 = HE (Fenster) = 5																															
F = 17 = PE (Mund) = 80																															
G = 3 = GIMEL (Kamel) = 3																															
H = 8 = CHET (Zaun) = 8																															
I = 10 = JOD (Hand) = 10																															
J = 10 = JOD (Hand) = 10																															
K = 11 = KAPH(Handfläche) = 20																															
L = 12 = LAMED(Ochsentreibstock)= 30																															
M = 13 = MEM (Wasser) = 40																															
N = 14 = NUN (Fisch) = 50																															
O, Ö = 16 = AJIN (Auge) = 70																															
P, Ph = 17 = PE (Mund) = 80																															
Q = 19 = QOPH(Hinterkopf) = 100																															
R = 20 = RESH (Kopf) = 200																															
S = 21 = SHIN (Zahn) = 300																															
Sch, Sh = 18 = TSADDI (Fischhaken)= 90																															
T = 9 = TETH(Schlange) = 9																															
Th = 22 = TAU (Kreuz) = 400																															
Ts, Tz = 18 = TSADDI (Fischhaken)= 90																															
U, Ü = 6 = VAU (Nagel) = 6																															
V = 6 = VAU (Nagel) = 6																															
W = 6 = VAU (Nagel) = 6																															
X = 15 = SAMEK(Unterstützung) = 60																															
Y = 10 = JOD (Hand) = 10																															
Z = 7 = ZAIN (Schwert) = 7																															

Basis-Bedeutung der Zahlen und der korrespondierenden Tarotkarten

<u>Kabbalistischer Zahlenwert⁽¹⁾</u>	<u>Kabbalistische Bedeutung⁽¹⁾</u>	<u>Tarot-Karte Großes Arkanum⁽²⁾</u>
1 = a, ä	= Wille, Energie, Initiative, (Eigen-) Verantwortung	DER MAGIER
2 = b	= Wissen, Studien, Intellekt, Bewußtseinsentwicklung	DIE HOHEPRIESTERIN
3 = g	= Gemeinschaft, Kommunikation, Vermittlung/Intervention	DIE KAISERIN
4 = d	= Tat(kraft), Arbeit, (voreiliges) Handeln, Geltungsdrang	DER KAISER
5 = e	= Religio(n), Geradlinigkeit, Hilfe(leistung), Heilung, Regierung	DER HOHEPRIESTER
6 = u, ü, v, w	= Prüfung, Kritik, Forschung, Versuch(ung), Sex	DIE LIEBENDEN
7 = z	= Strategie, (Selbst-) Überwindung, Gewinn, Sieg	DER WAGEN
8 = h, ch	= Recht, Gerechtigkeit, (kosmische) Ordnung; Gesundheit	DIE AUSGLEICHUNG
9 = t	= Philosophie, Weisheit, Takt(ik); Vorsehung, Fügung	DER EREMIT
10 = i, j, y	= Veränderung, Auf/Umbruch, Wechsel (des Glücks)	DAS GLÜCK
11 = c, k	= Spiritualität, spirituale Macht, Intuition, Sensitivität	DIE LUST
12 = l	= Bescheidenheit, Opfer, Verzicht, Sühne, Karmische Aufgabe	DER GEHÄNGTE
13 = m	= Transformation, Abschied, Neubeginn, Höheres Wissen	DER TOD
14 = n	= Selbstzucht, Vorbild, Pioniergeist, Kampf (mit dem Ego)	DIE KUNST
15 = x	= Wirkung(skraft), Kompetenz, Magie, Charme	DER TEUFEL
16 = o, ö	= Probleme/Katastrophen, Leid, Lernprozeß, Einweihung	DER TURM
17 = f, p, ph	= Wahrheit, Glaube, Hoffnung, Beistand, Gutmütigkeit	DER STERN
18 = sh, sch, ts, tz	= Falschheit, Unrecht, Verleumdung; Krankheit, Gefahr	DER MOND
19 = q	= Zufriedenheit, Glück, Freude, Harmonie, Freunde	DIE SONNE
20 = r	= Erwachen, Wiedergeburt, "geistiger Quantensprung"	DAS AEON
21 = s	= Chancen, Fortschritt, Erfolg, Aufstieg, Ehre, Sieg	DAS UNIVERSUM
22 = th	= (Selbst)Täuschung, Illusionen, Mißerfolg; Phantasie, ASW	DER NARR

⁽¹⁾ nach H. Reichstein und A. Hoefler

⁽²⁾ nach Crowley/Ziegler